



Einladung

Namen statt Nummern

Im Namen des Trägerkreises des Gedächtnisbuch-Projekts Dachau lade ich Sie herzlich zur Vorstellung der neuen Gedächtnisblätter ein. Aufgrund der Pandemie findet die Präsentation im Theatersaal des ASV Dachau statt.

Dienstag, den 22. März 2022 um 19.30 Uhr

Theatersaal des ASV Dachau

Gröbenrieder Str. 21, 85221 Dachau

Schüler und Schülerinnen des Ignaz-Taschner-Gymnasiums Dachau und weitere Ehrenamtliche stellen neue Gedächtnisblätter aus dem Gedächtnisbuch Dachau und dem Projekt Erinnern (BLLV) vor. Vier Biographien erinnern an Kommunisten: Die beiden Augsburgers **Karl Nolan** und **Josef Pröll** sen. wurden ab 1933 verfolgt. Karl Nolan starb 1937 im KZ Dachau, Josef Pröll überlebte Dachau, Natzweiler und Buchenwald. Der Kaufmann **Ernst Jetter** aus Pforzheim überlebte fast zwölf Jahre in politischer Haft u. a. in Dachau. **Georg Wagner** wohnte vor der Verhaftung in den Baracken der Deutschen Werke Dachau, wo 1933 das KZ errichtet wurde, in dem er später inhaftiert war. Die jüdischen Lehrer **Ernst Fränkl** und **Alfred Grünebaum** wurden im November 1938 im Zuge der reichsweiten Pogrome im KZ Dachau inhaftiert, ebenso wie der jüdische Anwalt und Sprachlehrer **Josef Gunzenhäuser**, der 1942 im Ghetto Theresienstadt starb. Die katholischen Geistlichen **Leonhard Roth** und **Pater Petrus Mangold** mussten in Dachau Zwangsarbeit auf der „Plantage“ verrichten, wo Mangold im Juli 1942 starb. Auch der Müller **Xaver Kinateder** war gläubiger Katholik. Er kam 1935 ins Konzentrationslager, weil er sich kritisch über den Nationalsozialismus geäußert hatte. Der niederländische Buchhalter **Nico Staal** wurde inhaftiert, weil er in seiner Wohnung Juden versteckt hatte.

Wir freuen uns auf **Angehörige der Familien Jetter, Kinateder, Pröll/Nolan** und **Staal!**

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Gerhardus, Projektleiterin

Die Veranstaltung findet unter den aktuell gültigen **Hygieneregeln (derzeit 2G)** statt. Wir bitten um **Anmeldung** unter <https://www.dachauer-forum.de/veranstaltung/namen-statt-nummern-2022/> oder unter Telefon 08131 99688-0, um einen entsprechenden **Nachweis** und darum, mit **Maske** zu kommen.

Veranstaltungshinweise: www.gedaechtnisbuch.org

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln von München:

S2 Richtung Petershausen vom Hauptbahnhof bis Dachau (20 Min.), dann mit dem **Bus 718** Richtung **Stadtweiher** bis Haltestelle **Am Rennplatz** s.a. <https://www.mvv-muenchen.de/>

Gedächtnisbuch Dachau

Ludwig-Ganghofer-Straße 4
85221 Dachau

Telefon 081 31 / 996 88-0
Telefax 081 31 / 996 88-10
info@gedaechtnisbuch.org
www.gedaechtnisbuch.org

Gedächtnisbuch Trägerkreis

- Dachauer Forum – Kath. Erwachsenenbildung e.V.
- Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte Dachau
- Förderverein für Internationale Jugendbegegnung und Gedenkstättenarbeit in Dachau
- Katholische Seelsorge an der KZ-Gedenkstätte Dachau
- Kreisjugendring Dachau
- Lagergemeinschaft Dachau e.V.
- Max Mannheimer Studienzentrum

Bankverbindungen / Spendenkonto

Empfänger:
Dachauer Forum e.V.

Sparkasse Dachau
IBAN:
DE68 7005 1540 0380 9352 62
BIC (SWIFT): BYLADEM1DAH
„Gedächtnisbuch“
bitte angeben

Projektpräsentation

**GEDÄCHTNIS
BUCH FÜR DIE
HÄFTLICHE
DES KZ DACHAU**



Anlässlich des 89. Jahrestages der Errichtung des Konzentrationslagers Dachau

NAMEN STATT NUMMERN

Theatersaal des ASV Dachau

Gröbenrieder Str. 21, 85221 Dachau

Dienstag, 22. März 2022 um 19:30 Uhr

Begrüßung

Ernst Fränkl (D)
Xaver Kinateder (D)
Leonhard Roth (D)

Marie-Sophie Albrecht (München)
Andreas Decker (Freising)
Emanuel Kieslinger (Karlsfeld)

Ernst Jetter (D)
Pater Petrus (Karl) Mangold (D)
Alfred Grünebaum (D)

Amelie Sparr (Karlsfeld)
Hans Paulus (Pfreimd)
Mileen Sentürk (Schwabhausen)

Georg Wagner (D)
Nico Staal (NL)
Josef Gunzenhäuser (D)

Anna Brandmair (Prittlbach)
Jos Sinnema (Amsterdam)
Anna Schlichenmayer (Röhrmoos)

Josef Pröll (D)
Karl Nolan (D)
Grußwort des Ehrengastes

Emilie-Sophie Gebhardt (Vierkirchen)
Anna-Lena Köpf (Dachau)
Josef Pröll jun. (Augsburg)

Verabschiedung

Musikalische Begleitung:

Streichquartett des Ignaz-Taschner-Gymnasiums Dachau

Ozan Gündogdu, Marie König: Violine

Jonas Wende: Violoncello

Jutta Wörther: Viola und Leitung

Übergabe und Signieren der neuen Gedächtnisblätter